

[Hinter Wägital]

Schulort:	[Hinter Wägital]	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Rapperswil	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Innerthal
		Kirchgemeinde 1799:	Wägital		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 269-269v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 469: [Hinter Wägital], [http://www.stapferenquete.ch/db/469].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Wägital (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

Antwort über den Zustand der Schul

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hinter Weggithal
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Die gemeine ist für sich selbst
I.1.d	In welchem Distrikt?	in dem Distrikt Rapperschwil.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Kanton Lint gehörig.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung des Schulbezirkes, ist in seinem umkreisse 1 Stund Lang, in diessem umkreisse befinden sich 35 Heüsser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	In den Schulbezirk, gehört Niemand Anderst Als die Einwohner des Hintern Weggithals.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernung des Schulortes ist 1 Stund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Schulkinder giebt es 25.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Die Entfernung einer benachbarten Schule beläuft sich Auf 3 Stunden.
I.4.a	Ihre Namen.	in dem umkreisse 1 Stunde giebt es kein Schule
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die Entlegenheit einer jeden beläuft sich 3 bis 4. Stunden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder seind in keine Klassen getheilt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird gelehrt, Schreiben, Lessen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird nur im Winter gehalten 15 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind keine bestimmte.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden, nach dem Neüen jnhstitut der Normahl gemacht;
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird Täglic 4 Stund gehalten
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Bürger der gemeinde, bestimmen den Lehrer durch eine öffentliche wahl
III.11.b	Auf welche Weise?	der Lehrer diesser Kinder ist der Bürger Pfarrer Johannes Fader.
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 2] von Lachen.
III.11.d	Wo ist er her?	Er ist 26 Jahr alt.
III.11.e	Wie alt?	Er hat keine Familie, mithin keine Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ohngefehr 10 Wochen.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ehe dem war er Lehrer der Jugend in Tuggen
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Lehramte, hat er seinen Pfärrlichen Verrichtungen obzuliegen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Schul wird, wie schon gemeldet von 25 Kindern besucht.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	sie wird nur im Winter gehalten. Knaben gibt es 17, Mädchen 8.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Der Schulfond ist mir unbewust.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist etwas wenig es vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Jch weis es nicht.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Über diesse angesetzten 2 Fragen, wird ihnen bürger Agent, die Nachricht ertheilen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Geld ist keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist keines, mit hin auch nicht Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulgehalt giebt es auch keiner, der Bürger Pfarrer haltet selb ein seinem Hausse.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Wegen ermanglung einer Schul Stube, erhält er kein Hauszins
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung müssen, die Bürger der gemeinde Sorgen

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Das Einkommen besteht Wochentlich aus 1 fl. 30 xr.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Etwas an geld
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	aus einer kleinen Stiftung
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

NB Übrigens besteht Selbes Einkomen, aus nichts anderm, als wie oben gemeldet worden.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 269-269v
 Briefkopf Antwort über den Zustand der Schul
 Transkriptionsdatum 17.08.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 469BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_269-269v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	[Hinter Wägital]				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Schwyz
Ortskategorie		Distrikt 1799	Rapperswil	Kanton 2015	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	March
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Wägital	Gemeinde 2015	Innerthal
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	712479				
Geo. Länge	217295				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wägital (ID: 641)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		15
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		17
Mädchen		8
Kinder		25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 843)

Name: Fader
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 26
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lachen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Lehrer
Zusatzberuf: Pfarrer/Priester